

Sanierung des evangelischen Gemeindezentrums nimmt konkrete Formen an

# Sonntag findet letzter Gottesdienst vor Umbau statt

Delbrück (al). Ein besonderer Gottesdienst erwartet die evangelische Gemeinde am kommenden Sonntag. Nicht nur, dass mit Sandra Hils als neuem Mitglied des Kirchenvorstands und Nachfolgerin von Ursula Richter in ihr Amt eingeführt wird. Gleichzeitig ist dies der letzte Gottesdienst in den Räumlichkeiten der Segenskirche vor der lange geplanten Sanierung.

Schon seit einigen Jahren laufen die Planungen zur Grundsanierung des in den 70iger Jahren gebauten evangelischen Gemeindezentrums im Driftweg 31. Es gibt an vielen Stellen Handlungsbedarf: Die Heizungsanlage ist veraltet, das Flachdach beginnt undicht zu werden, Fenster lassen sich teils nur schwer öffnen oder eine barrierefreie Toilette ist nicht vorhanden. Die Ausstattung der Kirche ist mittlerweile in die Jahre gekommen und wird ersetzt. Die Anforderungen des modernen Brandschutz und der Energieeinsparung werden ebenfalls umgesetzt. Die Gesamtinvestition in das Zentrum der rund 3.800 evangelischen Christen in Delbrück beläuft sich auf gut 1,4 Millionen Euro.

Nachdem in den letzten Wochen die Feinplanung durchgeführt wurde, wird es nun konkret und die ersten Umzugskartons sind bereits gepackt. Erste Materialien steht schon zum Verpacken bereit, die heiße Umzugsphase beginnt. "Die Gottesdienste werden ab dem Februar zur gewohnten Zeit im Elisabethsaal



Bereiten den Umzug der evangelischen Kirchengemeinde vor (v.li.): Die stellvertretende Küsterin Ursula Richter, die beiden Pfarrerrinnen Gabriele Hische und Claudia Hempert-Hartmann, Küsterin Tatjana Geiß und Kirchmeister Rainer Hippauf haben schon die ersten Umzugskartons gepackt. Fotos: Langer.

des Johanneshaus stattfinden. Auch die Gemeindegruppen finden für die Zeit der Umbauarbeiten herzliche Aufnahme im Johanneshaus" dankt Pfarrerin Gabriele Hische für die gastfreundliche Aufnahme durch die katholische Kirchengemeinde. Auch das Gemeindebüro wird seine Zelte im Johanneshaus aufschlagen. Knapp 100 alte Metallstühle wurden bereits durch die Jugendfeuerwehr auseinander geschraubt und der Metallanteil als Schrott eingesammelt. Wenn das Mobiliar, die Orgel, aber auch viele Materialien eingelagert sind, wird der Fußboden entfernt, das Dach erneuert, ein weiterer Raum angebaut, die Küche verlagert und eine Rollstuhlrampe wird künftig einen barrierefreien Zugang ermöglichen. Zusätzliche Fluchtwege werden ebenso realisiert wie neue Fenster. Auch der Kirchraum wird sich komplett verändert. Wenn die Bauarbeiten gut voranschreiten, sollen die Weihnachtsgottesdienste im Dezember in dem grundsanierten Gemeindezentrum stattfinden. Zusätzlich wird anschließend das Außengelände inklusive Vorplatz neu gestaltet. Die gesamte Baumaßnahme ist mit gut 1,4 Millionen Euro kalkuliert.

## Der weitere Zeitplan:

Am Sonntag, 29. Januar findet um 10.30 Uhr der letzte Gottesdienst vor dem Umbau der Segensgemeinde im Driftweg 31 statt. In diesem Gottesdienst findet der feierliche Auszug aus der Kirche statt. Mit einem Kirchkaffee endet der Auszug. Am Freitag, 03. Februar treffen sich ab 14 Uhr ehrenamtliche Helfer, die Mobiliar und Material zusammenpacken um dieses am Samstag, 04. Februar ab 9 Uhr zum Einlagern zu bringen. Ab Sonntag, 05. Februar finden die Gottesdienste im Elisabethsaal des Johanneshaus am Kirchplatz statt. Die Gemeindegruppen findet ab Februar ebenfalls im Johanneshaus statt. Im Laufe des Februars wird das Gemeindebüro ebenfalls in das Johanneshaus umziehen. Die Öffnungszeiten (dienstags 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr) werden ebenso beibehalten wie die Telefonnummer (05250 / 53461).



Nils Schadwinkel (li.) und Mathis Fischer von der Jugendfeuerwehr entsorgen nicht mehr benötigte Sitzgelegenheiten.



Vergrößerte Fensterflächen, eine optisch neue Fassadengestaltung sowie ein Kreuz neben dem Haupteingang, so wird künftig die Front des Gemeindezentrums aussehen.



Die Ansicht von Südost zeigen den geplanten Anbau (li.) und die neue Rollstuhlrampe. Visualisierungen: RSK-Architekten.